



## Wenn die Gerinnungshemmung gesteuert werden muss

Sie oder Ihr Kind nehmen dauerhaft orale Gerinnungshemmer ein und bedürfen einer regelmäßigen Beobachtung Ihrer Gerinnungswerte? Die alle drei bis vier Wochen in der Arztpraxis durchgeführten Kontrollen können kurzfristig mögliche Schwankungen nicht erfassen. Hierdurch kann das Ergebnis der Therapie beeinträchtigt werden.

Mit einem Gerinnungsmonitor wie dem CoaguChek® XS können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.



Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die Therapieergebnisse bei einer wöchentlichen Messung zu annähernd 80% im angestrebten therapeutischen Bereich liegen, während dies bei der konventionellen Kontrolle in der Praxis nur in 60% der Fälle zutrifft.

Auch wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr behandelnder Arzt selbstverständlich Ihr Ansprechpartner. Er prüft mit Ihnen zusammen in regelmäßigen Abständen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen. Häufigste Diagnosen sind:

- Künstlicher Herzklappenersatz
- Permanentes Vorhofflimmern
- Wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- Angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

Bei erfolgreicher Teilnahme an unserer Schulung stellen wir Ihnen ein Zertifikat aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben zur Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Ziel der Patientenschulung ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, das Gerinnungs-Selbstmanagement unter Alltagsbedingungen umzusetzen. Des Weiteren erlangen Sie Kenntnisse über die Gerinnung, Ernährung und das Erkennen von Komplikationen und können sich dadurch sicherer fühlen.

Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Ihre Messwerte und Dosisanpassungen zu protokollieren und jedes Quartal ärztlich überprüfen zu lassen.



## Ablauf der Patientenschulung zum Gerinnungs-Selbstmanagement

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft der Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.).

## Wesentliche Schwerpunkte der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meinen INR-Wert selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst zwei Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten und findet an zwei Tagen statt.

## Sie haben Fragen zur Schulung?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für ein Vorbereitungsgespräch oder schauen Sie in unserem Infocenter vorbei.